

Exklusiv auf
Johannus LiVE

WER DEN KLANG DER VATER-MÜLLER-ORGEL ERLEBT, WIRD ZUTIEFST ERGRIFFEN

Mit Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen.

Fliegen Sie im Handumdrehen von Paris über Dresden nach Amsterdam. In Ihrem eigenen Wohnzimmer. Mit Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



**Mit Johannus LiVE spielen Sie in
Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der
mächtigen Vater-Müller-Orgel der
Oude Kerk in Amsterdam.**

- Orgelbauer: Christian Vater & Johann Caspar Müller
- Stil: Barock
- Anzahl der Stimmen: 54
- Baubeginn: 1726

DISPOSITION

PEDAL	HOOFDWERK		
Prestant	16vt	Prestant	16vt
Subbas	16vt	Bourdon	16vt
Prestant	8vt	Prestant	8vt
Roerquint	6vt	Holpijp	8vt
Octaaf	4vt	Quint	6vt
Nachthoorn	2vt	Octaaf	4vt
Mixtuur	VI	Roerfluit	4vt
Bazuin	16vt	Roerquint	3vt
Trompet	8vt	Octaaf	2vt
Trompet	4vt	Fluit	2vt
Zink	2vt	Sexualalter	IV
		Mixtuur	V-VIII
		Scherp	IV-VI
Prestant	8vt	Trompet	16vt
Holpijp	8vt	Trompet	8vt
Quintadena	8vt		
Octaaf	4vt		
Gemshoorn	4vt	Quintadena	16vt
Quint	3vt	Prestant	8vt
Octaaf	2vt	Baarpip	8vt
Woudfluit	2vt	Viola di Gamba	8vt
Sexualalter	II-IV	Quintadena	8vt
Cornet	V	Octaaf	4vt
Carillon	III-IV	Gemshoorn	4vt
Mixtuur	V-VIII	Nasard	3vt
Scherp	IV-VI	Sexualalter	IV
Fagot	16vt	Cymbel	III
Trompet	8vt	Dulciaan	8vt
		Trompet	8vt
		Vox Humana	8vt

Die Oude Kerk in Amsterdam ist das älteste noch erhaltene Gebäude in der Hauptstadt der Niederlande. Die Kirche, deren Ursprung auf das 13. Jahrhundert zurückgeht, ist unlösbar verbunden mit einigen der größten Komponisten und Organisten, die das Land hervorgebracht hat.

Einer von ihnen ist Jan Pieterszoon Sweelinck, der von 1577 bis 1621 Organist der Oude Kerk war. Aus allen Himmelsrichtungen kamen Orgeltalente nach Amsterdam, um beim äußerst beliebten Sweelinck zu studieren. In Deutschland erhielt er dadurch auch den treffenden Beinamen „Der Organistenmacher“. Nach seinem Ableben wurde Sweelinck in der Oude Kerk begraben.

Ein anderer niederländischer Organist, der in der Oude Kerk Furore machte, ist Feike Asma. Zwischen 1939 und 1984 gab er an der Vater-Müller-Orgel, die er als „die eindrucksvollste Barockorgel der Welt“ bezeichnete, an die zweihundert Orgelkonzerte. Diese vielen Konzerte haben, gemeinsam mit zahlreichen Rundfunkübertragungen, Plattenaufnahmen und dem wunderschönen Kurzfilm Toccata, dazu beigetragen, dass der Name und Spielstil von Feike Asma automatisch mit der Oude Kerk und der Vater-Müller-Orgel assoziiert werden. Und umgekehrt.

Es sind jedoch nicht nur die berühmten Organisten, die die Vater-Müller-Orgel so imposant erklingen lassen. Auch der außerordentlich beeindruckende Raum der Oude Kerk trägt seinen Teil dazu bei. Das große Volumen und die enorme Bodenfläche, das besondere Verhältnis zwischen Länge und Breite, das Holzgewölbe und die ausgewogene Kombination von Materialien wie Glas, Holz, Stein, Verputz und den weichen Fugen - alles fließt im Zentrum von Amsterdam perfekt zusammen.

Exklusiv auf Johannus LiVE



DIE KATHOLISCHE HOFKIRCHE BESITZT DIE EINZIGE ERHALTEN GEBLIEBENE ORGEL VON SILBERMANN IN DRESDEN

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in
Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der
lebensechten Silbermann-Orgel der
Katholischen Hofkirche in Dresden.

- Orgelbauer: Gottfried Silbermann
- Stil: Barock
- Anzahl der Stimmen: 47
- Anzahl der Pfeifen: ungefähr 3.000
- Baubeginn: 1750

DISPOSITION

PEDAL	II HAUPTWERK		
Untersatz	32F	Principal	16F
Principalbass	16F	Bordun	16F
Subbass*	16F	Principal	8F
Octavbass	8F	Viol di Gamba	8F
Gedacktbass*	8F	Rohrflöt	8F
Octavbass	4F	Octava	4F
Pedalmixtur	VI	Spitzflöt	4F
Posaunenbass	16F	Qvinta	3F
Trompetenbass	8F	Octava	2F
Clarinbass	4F	Tertia	1 3/5F
		Mixturm	IV
I BRUSTWERK		Zimbeln	III
Gedackt	8F	Kornett	V
Principal	4F	Fagott	16F
Rohrflöt	4F	Trompet	8F
Nassat	3F		
Octava	2F	III OBERWERK	
Sesquialtera		Quintadehn	16F
Qvinta	1 1/2F	Principal	8F
Sufflöt	1F	Unda maris	8F
Mixturm	III	Gedackt	8F
Chalumeaux	8F	Quintadehn	8F
		Octava	4F
* Stimme hinzugefügt von Johannus		Rohrflöt	4F
		Nassat	3F
		Octava	2F
		Tertia	1 3/5F
		Flaschflöt	1F
		Mixturm	IV
		Echo Kornett	V
		Vox humana	8F



DIE MULTIKULTURELLE ORGEL DER GEBRÜDER CASAVANT

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in
Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der
lebensechten Casavant-Orgel der Trinity
Episcopal Church in Greeley (Colorado).

- orgelbauer: Casavant Frères
- stil: Amerikanischer Eklektizismus
- anzahl Stimmen: 35
- baubeginn: 1967

DISPOSITIE

SWELL	GREAT	PEDAL	
Principal	16'	Quintaton	16'
Viole de Gambe	8'	Montre	8'
Voix céleste	8'	Flûte à cheminée	8'
Bourdon	8'	Octave	4'
Pristant	4'	Flûte à fuseau	4'
Flûte conique	4'	Flûte à bec	2'
Doublette	2'	Mixture	IV
Cymbale	III		
Basson	16'	Soubasse	32'
Trompette	8'	Hautbois	16'
		Soubasse	16'
POSITIF	Octave	8'	
Flûte bouchée	8'	Flûte couverte	8'
Pristant	4'	Octave	4'
Flûte à cheminée	4'	Mixture	IV
Nasard	2 2/3'	Bombarde	16'
Principal italien	2'	Chalumeau	4'
Tierce	1 3/5'		
Cymbale	IV		
Cromorne	8'		
Festival trumpet	8'		

Sobald in der Trinity Episcopal Church in Greeley (USA, Colorado) in die Tasten der Casavant-Orgel gegriffen wird, erklingen gleichzeitig drei verschiedene Kulturen.

Als erstes natürlich die amerikanische: die Kirche, die in den 70er-Jahren des 19.Jahrhunderts gegründet wurde, beherbergt seit vielen Jahrzehnten Glaube, Hoffnung und Liebe - eine lange Tradition, die unweigerlich in den Orgelklängen mitschwingt.

Dann die kanadische Kultur: der Orgelbauer Casavant Frères hat seinen Sitz in Quebec. Seit 1879, rund der Zeit, als die Trinity Episcopal Church ihr erstes Gotteshaus in Greeley errichtete, hat die Orgelbaufirma bereits mehr als 3.900 Orgeln geliefert. Als sie im Jahr 1967 die Orgel in Greeley bauten, hatten sie sich bereits einen guten Namen aufgebaut.

Das Orgelbauunternehmen wurde übrigens von den Gebrüdern Joseph-Claver (1855-1933) und Samuel-Marie (1859-1929) gegründet, die sich vor ihrer Niederlassung in Kanada von der westeuropäischen Orgeltradition inspirieren ließen. Dabei ist interessant, dass die Orgel in Greeley im Stil des amerikanischen Eklektizismus errichtet wurde. „Eklektisch“ bedeutet, das Beste aus Traditionen, Methoden oder Überzeugungen in einem neuen Stil zu vereinen. In Greeley kommt alles zusammen. Jedoch erst als die Orgel erklingt, geschieht dies auch wirklich.



DER KIRCHTURM DER DER AA-KIRCHE HÄLT SICH ZURÜCK

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in
Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der
einzigartigen Schnitger-Orgel der
Der Aa-Kirche in Groningen.

- Orgelbauer: Schnitger
- Stil: Norddeutscher Barock
- Anzahl der Stimmen: 40
- Baubeginn: 1702

DISPOSITION

PEDAAL		RUGPOSITIEF	
Bourdon	16 Vt	Quintadena	16 Vt
Subbas	16 Vt	Praestant	8 Vt
Quint	10 2/3 Vt	Gedekt	8 Vt
Praestant	8 Vt	Octaaf	4 Vt
Holpijp	8 Vt	Roerfluit	4 Vt
Octaaf	4 Vt	Gemshoorn	2 Vt
Bazuin	16 Vt	Siffler	11/3 Vt
Trompet	8 Vt	Scherp	IV-V sterk
Trompet	4 Vt	Dulciaan	8 Vt
HOOFDWERK		BOVENWERK	
Praestant	16 Vt	Praestant	8 Vt
Bourdon	16 Vt	Hoffluit	8 Vt
Octaaf	8 Vt	Viola di Gamba	8 Vt
Holpijp	8 Vt	Salicionaal	4 Vt
Octaaf	4 Vt	Octaaf	4 Vt
Nachthoorn	4 Vt	Fluit	4 Vt
Nasard	2 2/3 Vt	Fluit	2 Vt
Octaaf	2 Vt	Flageolet	1 Vt
Cornet	V sterk	Clarinet	8 Vt
Mixtuur	III-V sterk		
Trompet	16 Vt		
Trompet	8 Vt		

Die Orgelchroniken der Groninger Der Aa-Kirche bieten ein reges Spektakel. Ein geschichtlicher Überblick: Als der erste Orgelbauer Theodorus Faber 1659 starb, hinterließ er eine halbfertige Orgel. Sein Nachfolger Andries de Mäer wurde kurz darauf wegen schlechten Benehmens aus der Stadt verbannt.

Seinem Stellvertreter Jacobus Galtus van Hagerbeer gelang es zwar, die Orgel fertigzustellen, er musste jedoch vier Jahre später machtlos zusehen, wie der Kirchturm gemeinsam mit der Orgel durch einen Blitzschlag in Flammen aufging. 1697 war Arp Schnitger an der Reihe. Er baute eine Orgel mit sechzehn Pedalen und vierzig Stimmen. Jedoch stürzte der Kirchturm ein und riss dabei die Orgel mit. 115 Jahre lange erklang in der Der Aa-Kirche in Groningen kein Orgelton, bis 1815 die Schnitgerorgel der nahe gelegenen Akademie- oder Bruderkirche in die Der Aa-Kirche verlegt wurde. Diese hat die Jahrhunderte überlebt. In der Hoffnung auf Segen.

LiVE

Die Hinszorgel der Bovenkerk *imponiert* bereits seit vielen *Generationen*

Mit Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen.

Fliegen Sie im Handumdrehen von Paris über Dresden nach Kampen. In Ihrem eigenen Wohnzimmer.
Mit Johannus LiVE.

www.johannus.com

JOHANNUS

Sound
of excellence

Orgelbauer:
Albertus Anthoni Hinsz
Stil: Barock 1743 / Früh-Romantisch
(Naber, Van Dijk 1866)
Anzahl der Stimmen: 56
Baubeginn: 1743

Die Hinszorgel in der Bovenkerk in Kampen ist mit ihren 56 Stimmen bei allen Organisten bekannt. Die zahlreichen Orgelkonzerte und Liederabende mit dem geschichtsträchtigen Instrument haben im Laufe der Jahrhunderte einen tiefen musikalischen Eindruck hinterlassen.

Auch für viele internationale Musiker war das Instrument eine wichtige Inspirationsquelle und ist das bis heute noch. Alle sind ausnahmslos beeindruckt von ihrem umwerfenden Erscheinungsbild. Auch der volle Klang der 1743 gebauten Orgel, der eine breite Palette an verschiedenen Musikstilen ermöglicht, befähigt die Fantasie. Kompositionen aus dem Barock kommen hervorragend zur Geltung, aber auch symphonische Orgelmusik und die berühmte „Holländische Choralmusik“ lassen sich überraschend gut registrieren. Und als Begleiter mehrstimmigen Gesangs großer Gruppen hat die Orgel ebenfalls ihre Dienste mehr als bewiesen.

Die Berühmtheit der Orgel geht aber nicht nur auf ihr Aussehen und ihren Klang zurück. Die Akustik des im sechzehnten Jahrhundert fertiggestellten Gotteshauses sorgt für eine wunderschöne Einbindung des Klangs: bis zu sieben Sekunden lang schweben die Klänge durch die gotische Kreuzbasilika.

Aber auch das Gebäude selbst ist für seine Schönheit berühmt. Von der gegenüberliegenden Seite der IJssel erhebt es sich wie eine riesige Festung über der Stadt. Aus der Skyline von Kampen ist die Bovenkerk nicht wegzudenken.

In musikalischer Hinsicht gilt das doppelt und dreifach: der historische Reichtum der Hansestadt ist in jeder Pfeife der Hinszorgel zu hören.

Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der einzigartigen Hinszorgel der Bovenkerk in Kampen

Disposition

PEDAAL		HOOFDWERK	
Prestant	16'	Prestant	16'
Subbas	16'	Bourdon	16'
Octaaf	8'	Prestant	8'
Gedekt	8'	Holpijp	8'
Roerquint	6'	Octaaf	4'
Octaaf	4'	Fluit	4'
Bazuin	16'	Quint	3'
Trompet	8'	Superoctaaf	2'
Cornet	4'	Mixtuur	3-5 st
*Open Fluit	2'	Tertiaan	2 st
		Scherp	3 st
		Trompet	16'
		Trompet	8'
RUGWERK / BORSTWERK			
Prestant	8'	*Principaal (BWII) 4'	
Holpijp	8'	*Spitsfluit (BWII) 2'	
Octaaf	4'		
Fluit	4'	BOVENWERK I/II	
Gedakt Quint	3'	Prestant	8'
Octaaf	2'	Roerfluit	8'
Fluit	2'	Quintadeen	8'
Siffler	1'	Fluit	4'
Sexualalter D	3 st	Octaaf	4'
Mixtuur	3-4 st	Speelfluit	3'
Fagot	16'	Gemshoorn	2'
*Gedakt	8'	Nassat	1 1/3'
*Fluit	4'	Scherp	3 st
*Woudfluit	2'	Vox Humana	8'
Dulciaan	8'	Salicionaal	8'
		Holpijp	8'
		Fluittravers	8'
		Flageolet	1'
		Carillon D	3 st
		Trompet	8'

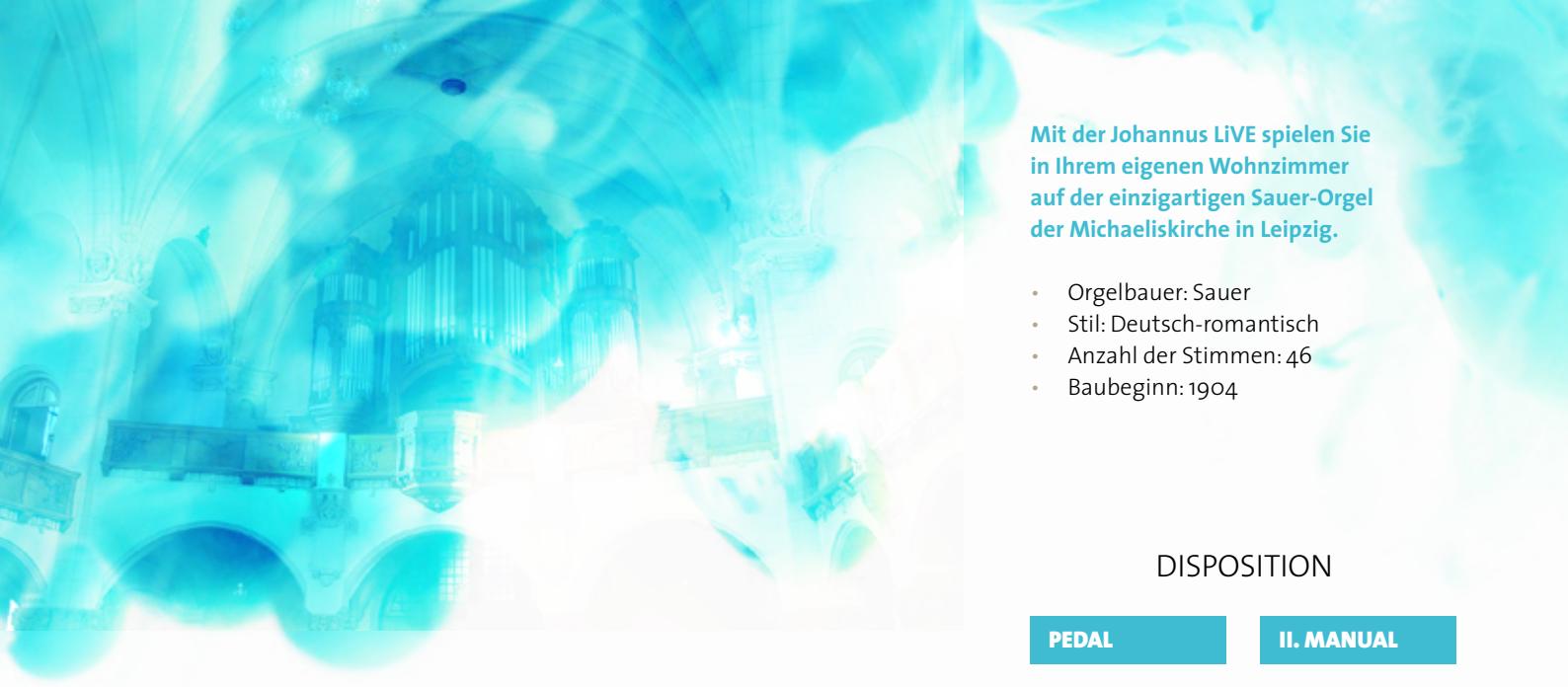
Hinweis: Das ist die Disposition der Johannus LiVE III. Einige Stimmen* sind im Speicher des LiVE III abgelegt und können ersetzt werden.
Die Disposition der anderen Johannus LiVE-Modelle kann davon abweichen.



SAUERS ERHABENHEIT ERSCHALLT DURCH LEIPZIG

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



**Mit der Johannus LiVE spielen Sie
in Ihrem eigenen Wohnzimmer
auf der einzigartigen Sauer-Orgel
der Michaeliskirche in Leipzig.**

- Orgelbauer: Sauer
- Stil: Deutsch-romantisch
- Anzahl der Stimmen: 46
- Baubeginn: 1904

DISPOSITION

PEDAL	II. MANUAL		
Principal	16'	Quintatön	16'
Violon	16'	Principal	8'
Harmonica	16'	Concertflöte	8'
Subbass	16'	Quintatön	8'
Octave	8'	Rohrflöte	8'
Bassflöte	8'	Salicional	8'
Cello	8'	Principal	4'
Octave	4'	Gedackt	4'
Posaune	16'	Flautino	2'
Trompete	8'	Progressio	2-4 f.
		Clarinette	8'
I. MANUAL			
Principal	16'	III. MANUAL	
Bordun	16'	Lieblich Gedackt	16'
Principal	8'	Geigenprincipal	8'
Gambe	8'	Soloflöte	8'
Flöte	8'	Lieblich Gedackt	8'
Gemshorn	8'	Aeoline	8'
Gedackt	8'	Vox Coelestis	8'
Octave	4'	Viola	4'
Fugara	4'	Flauto Traverso	4'
Rohrflöte	4'	Waldflöte	2'
Octave	2'	Oboe	8'
Rauschquinte	2 2/3'		
Cornett	3-5 f.		
Mixtur	5 f.		
Trompete	8'		

Die musikalische Welt hat Leipzig viel Schönes zu verdanken. Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Edvard Grieg, Georg Philip Telemann - alle diese Größen wohnten, studierten und arbeiteten in Leipzig.

Im Zentrum dieser musikalischen Wiege errichteten die Architekten Heinrich Rust en Alfred Müller zwischen 1901 und 1904 die Michaeliskirche. Kurz vor Fertigstellung des Gotteshauses ließ der berühmte Orgelbauer Wilhelm Carl Friedrich Sauer das Bauwerk von einer dreimanualigen Orgel erschallen. Es war nicht sein erstes und gewiss nicht sein letztes Instrument. Sauer baute zeit seines Lebens mehr als 1.100 Orgeln. Sein „finales großes Meisterwerk“ hängt im Berliner Dom, mit 113 Stimmen die größte Orgel, die er je gebaut hat. In Leipzig erschallt Sauers Größe mit 46 Stimmen durch die Michaeliskirche. Viel ist nicht immer besser.



ZUR RUHE KOMMEN IN DER KLEINEN LADY CHAPEL

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in
Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der
lebensechten Orgel der Lady Chapel
in der Liverpool Cathedral.

- Orgelbauer: H. Willis & Sons
- Stil: romantisch
- Anzahl der Stimmen: 29
- Anzahl der Manuale: 2
- Baubeginn: 1910

DISPOSITION

PEDAL ORGAN	GREAT ORGAN		
Acoustic Bass	32'	Lieblich Bourdon	16'
Violone	16'	Open Diapason	8'
Lieblich Bourdon	16'	Stopped Diapason	8'
Octave	8'	Octave	4'
Bass Flute	8'	Chimney Flute	4'
Fifteenth	4'	Fifteenth	2'
Gedact	4'	Furniture	
Super Octave	8'	(19.22.26)	3-4 rks
Contra Fagotto	32'	Cornet (12.17)	2 rks
Fagotto	16'	Trumpet	8'
Trumpet	8'		
Rohr Shalmei	4'		

SWELL ORGAN

Gedact	8'
Salicional	8'
Voix Celestes	8'
Gemshorn	4'
Block Flute	2'
Mixture (22.26.29)	3 rks
Bassoon	16'
Cornopean	8'

74 Jahre wurde an der Liverpool Cathedral, der größten Kathedrale von Großbritannien gebaut. Die anglikanische Kathedrale, die außerdem die fünftgrößte der Welt ist, liegt auf dem Hügel St. James' Mount. Deshalb, und natürlich auch aufgrund ihrer imposanten Höhe von 101 Metern, ist die Kirche bereits von Weitem zu sehen.

In der Südostecke des fast 200 Meter langen Gotteshauses befindet sich die Lady Chapel. Diese besondere Kapelle war der erste Teil des Bauwerks, das für den Gottesdienst eingeweiht wurde. Noch immer finden in der kleinen Lady Chapel Messfeiern statt. Mit ihren viel bewunderten Laternen, den eindrucksvollen Bleiglasfenstern und ihrer oft gepriesenen Akustik ist die Kapelle der ideale Ort, um zur Ruhe zu kommen. Etwa bei den Klängen der romantischen Kapellenorgel. Im Schoß der großen Kathedrale.



FATHER WILLIS BRILLIERTE DANK DER INDUSTRIELLEN REVOLUTION

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in
Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der
lebensechten Willis-Orgel der Church of
St. Matthew and St. James in Liverpool.

- orgelbauer: Henry Willis & Sons
- stil: Englische Romantik
- anzahl Stimmen: 48
- baubeginn: 1874

DISPOSITIE

SWELL	GREAT
Open Diapason	8'
Lieblich Gedackt	8'
Salicional	8'
Vox Angelica	8'
Octave Geigen	4'
Concert Flute	4'
Fifteenth	2'
Nineteenth	1 1/3'
Mixture (22.26.29)	3 rks
Double Trumpet	16'
Trumpet	8'
Oboe	8'
Clarion	4'
CHOIR	PEDAL
	Resultant Bass 32'
	Open Bass 16'
Gedackt (GT)	16'
Violoncello	8'
Flute Triangulaire	8'
Dulciana	8'
Lieblich Flute	4'
Nazard	2 2/3'
Piccolo	2'
Tierce	1 3/5'
Corno di Bassetto	8'
French Horn	8'
Trumpet	8'
Tuba	8'

Die Orgel der Church of St. Matthew and St. James in Liverpool, auch Mossley Hill Church genannt, wird von vielen als Instrument der Spitzenklasse betrachtet.

Auch in England selbst gilt die Orgel als das Beste vom Besten. Für diesen Ruhm sind insbesondere zwei Qualitäten verantwortlich: Erstens eignet sich die Orgel hervorragend für liturgische und rezitative Einsätze und zweitens bietet sie endlose Inspirationsmöglichkeiten für Choré und Chorale.

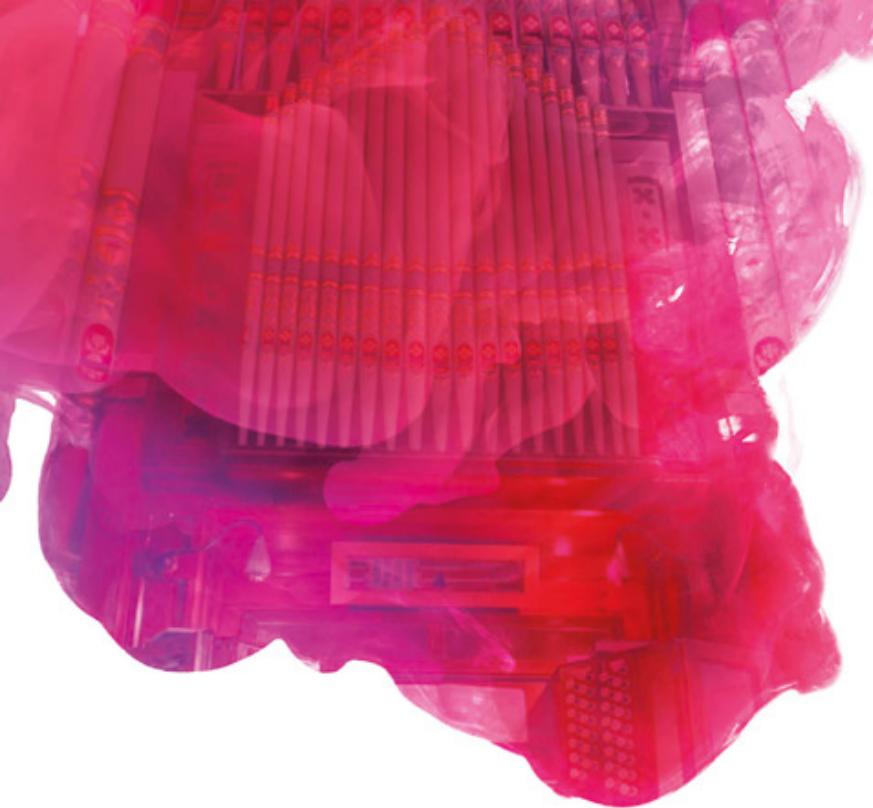
Den Grundstein für diese Eigenschaften legte die britische Orgelfirma Henry Willis & Sons, die sich zu Zeiten der industriellen Revolution auf besondere Weise einen Namen gemacht hatte. Damals ließen britische Städte imposante Rathäuser errichten, die mit ebenso imponierenden Instrumenten ausgestattet wurden, vorzugsweise von „Father Willis“, wie er aufgrund seines umfangreichen Wissens genannt wurde. Den Industriellen war nichts zu teuer: Sie standen Schlange, um etwa einen luxuriösen Saal zu schenken oder eine ganze Orgel zu finanzieren. Es war diese eigene Dynamik des Konkurrenzkampfs, die „Father Willis“ zu großem Ruhm verhalf. Von Liverpool bis über die ganze Welt hinaus.



ABKÜHLEN IN DER OASE VON MANCHESTER

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie
in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf
der lebensechten Hill & Sons-Orgel
der Holy Name Church in Manchester.

- orgelbauer: William Hill & Sons
- stil: Englische Romantik
- anzahl Stimmen: 48
- baubeginn: 1870

DISPOSITIE

SWELL	GREAT
Bourdon	16'
Open Diapason	8'
Rohr Flute	8'
Viol d'Orchestre	8'
Voix Celeste	8'
Principal	4'
Suabe Flute	4'
Fifteenth	2'
Mixture (17.19.22)	III
Double Trumpet	16'
Horn	8'
Oboe	8'
Vox Humana	8'
Clarion	4'
CHOIR	PEDAL
Lieblich Bourdon	Sub Bass 32'
Open Diapason	Open Diapason 16'
Gedact	Violone 16'
Dulciana	Bourdon 16'
Salicional	Principal 8'
Gemshorn	Flute Bass 8'
Lieblich Flute	Fifteenth 4'
Flautina	Mixture (10.12.15) III
Corno di Bassetto	Trombone 16'
Clarinet	Ophicleide 16'
Tuba	8'

In Manchester steht genau auf dem internationalen Kreuzungspunkt von Bildung, Wissenschaft und Gesundheitswesen die berühmte Holy Name Church.

An der Oxford Road, an der auch die Universität von Manchester liegt, strömen jeden Tag tausende Studierende aus der ganzen Welt zusammen. Jedoch nicht nur zum Lernen: an Wochentagen treffen sie sich auch regelmäßig zum Gottesdienst. Diese Messen beginnen um 13.05 Uhr, genau auf den Stundenplan der Studierenden abgestimmt. In der Hektik des Studentenlebens widmen sie sich zwischendurch der feierlichen Zeremonie, den jahrhundertealten Kirchenliedern und der wunderschönen Musik der berühmten Orgel von William Hill & Sons.

Das im Jahr 1870 gebaute und im Laufe der Jahre regelmäßig restaurierte Instrument hat für seinen fantastischen Klang immer schon viel Lob geerntet. Und nicht nur von den Studierenden. In der Kakofonie der alltäglichen Stimmen und Laute finden sie hier in der Kirche, unter den Klängen dieser majestätischen Orgel, ihre wöchentliche Oase.



LIVE

Wunderschöner *Klang*, verstärkt durch einzigartige *Architektur*

Mit Johannus LIVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen.

Fliegen Sie im Handumdrehen von Paris über Kampen nach Miami. In Ihrem eigenen Wohnzimmer. Mit Johannus LIVE.

www.johannus.com

JOHANNUS

Sound
of excellence



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der einzigartigen Ruffatti-Orgel der Epiphaniaskirche in Miami

Orgelbauer: Fratelli Ruffatti
Stil: American Eclectic
Anzahl der Stimmen: 41
Anzahl der Register: 57
Baubeginn: 2001

Beim Betreten der Epiphaniaskirche in Miami (Florida, USA) werden Besucher sofort in Staunen versetzt: Die Ruffatti-Orgel wurde speziell für die einzigartige Architektur dieser besonderen Kirche entworfen.

Sie wurde vom italienischen Orgelbauer Fratelli Ruffatti gebaut, per Schiff in die USA transportiert und im Jahr 2001 in der Kirche aufgestellt. Die Front der Orgel ist bogen- und ovalförmig ausgestaltet und passt perfekt zum Innenraum der Kirche.

Jedoch ist nicht nur das Design der Orgel einzigartig, auch der Klang ist besonders eindrucksvoll. Die Orgel hat insgesamt 3.472 Orgelpfeifen, verteilt über 61 Pfeifenreihen und 41 Register, die alle auf die Traditionen bekannter europäischer Orgelbauer zurückgreifen. Mit seiner großen Erfahrung in der Intonation hat Ruffatti eine große Klangvielfalt erreicht, wobei die Klänge harmonisch ineinander übergehen.

Aufgrund ihrer Vielfältigkeit ist die Orgel ein berühmtes und beliebtes Instrument sowohl für Messen als auch für Orgelkonzerte. Auf dieser Orgel haben bereits viele sehr talentierte Musiker gespielt, einschließlich der jungen Organisten, die an dem alle drei Jahre in der Epiphaniaskirche stattfindenden internationalen Orgelwettbewerb Miami International Organ Competition teilgenommen haben.

Disposition (52 Stimmen)

GREAT	SWELL
Spitzflöte	16'
Montre	8'
Flûte Harmonique	8'
Bourdon	8'
Prestant	4'
Flûte Octaviante	4'
Doublette	2'
Mounted Cornet V	8'
Fourniture IV	11/3'
Cymbale IV	1/2'
Trompette	8'
Tromba del Giubileo	
2000	8'
	Bourdon Doux 16'
	Principal 8'
	Viole de Gambe 8'
	Viole Céleste 8'
	Flûte à Cheminée 8'
	Flauto Dolce 8'
	Flûte Celeste 8'
	Octave 4'
	Flauto Veneziano 4'
	Nasard 2 2/3'
	Flûte à Bec 2'
	Tierce 1 3/5'
	Plein Jeu IV 2'
	Petite Bombarde 16'
	Trompette Harmonique 8'
	Hautbois 8'
CHOIR	
Holzgedeckt	8'
Viola Pomposa	8'
Viola Celeste	8'
Ottava	4'
Koppelflöte	4'
Fifteenth	2'
Larigot	11/3'
Ripieno IV	1'
Cromorne	8'
PEDAL	
	Resultant 32'
	Principal 16'
	Soubasse 16'
	Spitzflöte 16'
	Bourdon Doux 16'
	Octave 8'
	Flute 8'
	Flûte à Cheminée 8'
	Mixture IV 2 2/3'
	Contre Bombarde 32'
	Bombarde 16'
	*Petite Bombarde 16'
	Trompette 8'
	Clairon 4'
	*Cromorne 4'



IN NORDEN BAUTE SCHNITGER EIN KUNSTWERK INTERNATIONALEN FORMATS

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der lebensechten Schnitger-Orgel der Ludgerikirche.

- Orgelbauer: Arp Schnitger
- Stil: Barock
- Anzahl der Stimmen: 46 (+1)
- Anzahl der Pfeifen: 3.110
- Baubeginn: 1686

DISPOSITION

PEDAL	I RÜCKPOSITIV		
Principal	16'	Principal	8'
Subbass *	16'	Gedact	8'
Octav	8'	Octav	4'
Octav	4'	Rohrfloit	4'
Rauschpfeiff	II	Octav	2'
Mixtur	VIII	Waldfloit	2'
Posaune	16'	Ziffloit	1'
Trommet	8'	Sexquialt	II
Trommet	4'	Tertian	II
Cornet	2'	Scharff	VI
		Dulcian	8'
II WERCK			
Quintadena	16'	III BRUSTPOSITIV	
Principal	8'	Gedact	8'
Rohrfloit	8'	Blockfloit	4'
Octav	4'	Principal	2'
Spitzfloit	4'	Quinta	1 1/2'
Quinta	3'	Scharff	IV
Nasat	3'	Regal	8'
Octav	2'	III OBERPOSITIV	
Gemshorm	2'	Hollfloit	8'
Mixtur	VI	Octav	4'
Cimbel	III	Flachfloit	2'
Trommet	16'	Rauschpfeiff	II
		Scharff	IV-VI
* Stimme hinzugefügt von Johannus		Trommet	8'
		Vox humana	8'
		Schalmey	4'

Norden ist die älteste Stadt in Ostfriesland. Im Zentrum der Stadt, auf dem wahrscheinlich größten Marktplatz Deutschlands, steht die monumentale Ludgerikirche. Die mittelalterliche Kirche wurde in verschiedenen Phasen, vom 13. bis ins 15. Jahrhundert, im Stil der Spätgotik errichtet.

Das jahrhundertealte Gotteshaus herbergt ein Kunstwerk internationalen Formats. Der berühmte Orgelbauer Arp Schnitger arbeitete von 1686 bis 1692 an diesem Barockinstrument, das mit 46 Registern und drei Manualen noch immer die größte Orgel von Ostfriesland und die zweitgrößte Schnitger-Orgel von Deutschland ist. Erwähnenswert ist die gründliche Restaurierung, die von 1981 bis 1985 von Jürgen Ahrend durchgeführt wurde. Ihm gelang es, die alte tonale Pracht des barocken Instruments aus dem 17. Jahrhundert in ihrem vollen Glanz wiederherzustellen.



CAVAILLÉ-COLL IST DER BERÜHMTESTE ORGELBAUER DES 19. JAHRHUNDERTS

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der lebensechten Cavaillé-Coll-Orgel der Notre-Dame d'Auteuil in Paris.

- Orgelbauer: Aristide Cavaillé-Coll
- Stil: Französisch-symphonisch
- Anzahl der Stimmen: 52
- Anzahl der Manuale: 3
- Baubeginn: 1884

DISPOSITION

PÉDALE	GRAND ORGUE		
Soubasse	32'	Montre	16'
Soubasse	16'	Bourdon	16'
Flûte	16'	Montre	8'
Principal	8'	Salicional	8'
Basse	8'	Flûte harmonique	8'
Flûte	8'	Bourdon	8'
Flûte	4'	Prestant	4'
Bombarde	16'	Flûte douce	4'
Trompette	8'	Doublette	2'
Clairon	4'	Cornet	5 rangs
		Fourniture	4 rangs
POSITIF EXPRESSIF		Cymbale	4 rangs
		Bombarde	16'
Principal	8'	Trompette	8'
Bourdon	8'	Clairon	4'
Flûte creuse	8'		
Flûte	4'	RÉCIT EXPRESSIF	
Quinte	2 2/3'	Quintaton	16'
Quarte	2'	Cor de nuit	8'
Tierce	1 3/5'	Viole de gambe	8'
Larigot	1 1/3'	Voix céleste	8'
Fourniture	4 rangs	Flûte traversière	8'
Cymbale	4 rangs	Flûte octavante	4'
Trompette	8'	Nasard	2 2/3'
Cromorne	8'	Octavin	2'
Clairon	4'	Fourniture	4 rangs
		Bombarde	16'
		Trompette harmonique	8'
		Basson et Hautbois	8'
		Voix humaine	8'
		Clairon	4'

Der Franzose Aristide Cavaillé-Coll (1811-1899) gilt als der einflussreichste Orgelbauer des 19. Jahrhunderts. Nicht umsonst ist sogar ein Planetoid in unserem Sonnensystem nach ihm benannt. Kenner preisen ihn insbesondere aufgrund seiner Anstrengungen für den Bau von sogenannten symphonischen Orgeln, mit denen der Klang von einzelnen Instrumenten und Ensembles nachgeahmt werden kann. Seine Pfeifenorgeln waren so phänomenal aufgebaut, dass verschiedene große Komponisten, wie Charles-Marie Widor und Louis Vierne sich beim Komponieren ihrer Orgelsymphonien davon inspirieren ließen.

In Frankreich, aber auch darüber hinaus, hat Cavaillé-Coll der musikalischen Menschheit eine stattliche Anzahl Orgeln hinterlassen. Insgesamt hat er mehr als achtzig Orgeln gebaut.

Ein besonderes Exemplar beherbergt die Kirche Notre-Dame d'Auteuil in Paris. Die 52 Stimmen, worunter zahlreiche Zungenpfeifen und viele 2-, 4-, 8-, 16- und 32-Fuß-Register, geben in ihrem Zusammenspiel untereinander die typisch französisch-symphonischen Klänge wieder.



DIE FRANZÖSISCHE SYMPHONISCHE ADEMA-ORGEL VON RAALTE LÄSST NIEMANDEN UNBERÜHRT

Mit Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen.

Fliegen Sie im Handumdrehen von Paris über Dresden nach Amsterdam. In Ihrem eigenen Wohnzimmer. Mit Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mitten in der Region Salland liegt Raalte (Niederlande), und mitten in Raalte steht die Basiliek van de Heilige Kruisverheffung, die Kreuzerhöhungsbasilika. Diese neogotische Kirche wurde 1891-1892 erbaut und wird auch "die Kathedrale von Salland" genannt. Die Kirche birgt einen wertvollen Musikschatz: Die dreimanualige Orgel von Joseph Adema.

Das Instrument ist die zweitgrößte von Adema erbaute Orgel und verfügt über 43 Stimmen. 2008 gelangte die Orgel von der katholischen Sint-Michaëlskerk in Zwolle, wo sie jahrzehntelang bespielt wurde, nach Raalte. In Raalte kommt die prächtige Orgel mit den vielen Streicherstimmen inzwischen seit Jahren bei Konzerten zum Einsatz, aber auch als Begleitinstrument bei Gottesdiensten.

Die Klänge dieser Orgel im französisch-symphonischen Stil haben schon so manchen Zuhörer zu Tränen gerührt. Als der Küster in Raalte die Orgel zum ersten Mal hörte, kamen auch ihm die Tränen. Er war nicht der Erste und wird auch nicht der Letzte sein. So mancher Organist saß voller Verwunderung ob des mystischen, poetischen, manchmal intensiven und gleichzeitig feinen Klangs vor dieser Orgel.

Musik französischer Komponisten wie Franck, Saint-Saëns, Guilmant, Widor und Vierne kommt in Raalte bestens zur Geltung. Mit einem Nachhall von 6 Sekunden kann sich diese Adema-Orgel keinen besseren Standort wünschen als die Basilika in Raalte.

Viele Konzertorganisten finden den Weg nach Raalte und spielen sich auf der Adema-Orgel in die Herzen der Zuhörer.

Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der einzigartigen Adema-Orgel auf der Basiliek van de Heilige Kruisverheffung in Raalte:

- Orgelbauer: Joseph Adema
- Stil: Französisch-symphonisch
- Anzahl der Stimmen: 43
- Baubeginn: 1927

DISPOSITION

PEDAAL	HOOFDWERK		
Contrabas	16	Prestant	16
Subbas	16	Bourdon	16
Violonbas	16	Prestant	8
Quintbas	10 2/3	Bourdon	8
Fluitbas	8	Fluit Harm.	8
Cello	8	Violon	8
Bazuin	16	Octaaf	4
Clairon	4	Fluit	4
		Octaaf	2
POSITIEF	RECIEL		
Bourdon	16	Cornet	3-5 Sterk
Vioolprestant	8	Trompet Harm.	8
Viola di Gamba	8		
Vox Coelestis	8		
Holyp	8	Gedekt	16
Fugara	8	Nachthoorn	8
Open Fluit	4	Quintadeen	8
Violine	4	Salicionaal	8
Woudfluit	2	Dolce	8
Sexquialter	2 Sterk	Unda Maris	8
Echo Trompet	8	Viola d'Amour	4
II+II 16		Roerfluit	4
II+II 4		Nasard	3
		Piccolo	2
		Vox Humana	8
		Basson-Hobo	8
		III+III 16	

* Hinweis: Das ist die Disposition der Johannus LiVE III. Die Disposition der anderen Johannus LiVE-Modelle kann davon abweichen



DIE MUSIK AUS STOCKPORT WIRD AUCH IN ZUKUNFT ERKLINGEN

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in
Ihrem eigenen Wohnzimmer wie auf
der echten Forster & Andrews-Orgel
der St. George's Church in Stockport.

- Orgelbauer: Forster & Andrews
- Stil: englische Romantik
- Anzahl der Stimmen: 52
- Baubeginn: 1897

DISPOSITION

PEDAL	GREAT
Double Open Diap.	32'
Open Diapason	16'
Violone	16'
Bourdon	16'
Principal	8'
Octave	8'
Flute	8'
Prestant	4'
Octave-Flute	4'
Twenty-second	2'
Mixture	III
Contra Trombone	32'
Ophicleide	16'
Trombone	16'
Trumpet	8'
Clarion	4'
SWELL	
Bourdon	16'
Open Diapason	8'
Lieblich Gedackt	8'
Stopped Diapason	8'
Principal	4'
Lieblich Flute	4'
Nazard	2 2/3'
Flautino	2'
Tierce	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Krummhorn	8'
Tuba	8'
CHOIR	
Vox Humana	8'
Clarion	4'

In der direkten Nachbarschaft zu Manchester entwickelte sich Stockport im sechzehnten Jahrhundert im Rauch der industriellen Revolution. Knapp dreihundert Jahre später sollte der Philosoph Friedrich Engels wenig subtil feststellen, dass Stockport eines der düstersten, rauchigsten Löcher in der ganzen Industrieregion sei. Ende des neunzehnten Jahrhunderts änderte sich dies jedoch rasant. Die Stadt schüttelte die Reste der Revolution ab, errichtete Museen, erhaltenswertes Kulturerbe, wunderschöne Plätze und eine beeindruckende Kirche: die St. George's Church.

Mit einem 72 Meter hohen Turm und 1.200 Sitzplätzen ist es ein Gebäude, das im Vorübergehen nicht unbemerkt bleibt. Im Herzen dieser Kirche, in der Nähe des ersten Steins des Gotteshauses, befindet sich eine ebenso imposante Orgel. Mit ihren drei Manualen und 52 Registern ist die Orgel ein häufig verwendetes Instrument bei der Begleitung von Chorälen, Chören und Konzerten. Auch heute noch. Die schwarzen Rauchfahnen sind verschwunden, die Musik von Stockport aber wird auch in Zukunft erklingen.

DER DOMTURM IN UTRECHT IST DER HÖCHSTE KIRCHTURM DER NIEDERLANDE



Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



**Mit der Johannus LiVE spielen Sie in
Ihrem eigenen Wohnzimmer auf
der lebensechten Bätzorgel des
Utrechter Doms.**

- Orgelbauer: Bätz
- Stil: Rokoko (Barock)
- Anzahl der Stimmen: 49
- Anzahl der Pfeifen: 3.698
- Baubeginn: 1568

DISPOSITION

PEDAAL	HOOFDWERK		
Prestant	16vt	Prestant	16vt
Subbas	16vt	Bourdon	16vt
Octaafbas	8vt	Octaaf	8vt
Fluitbas	8vt	Roerfluit	8vt
Roerquint	6vt	Octaaf	4vt
Octaaf	4vt	Gemshoorn	4vt
Mixtuur	IV	Quint	3vt
Bazuin	16vt	Octaaf	2vt
Trombone	8vt	Woudfluit	2vt
Trompet	4vt	Mixtuur	IV-VIII
Cinq	2vt	Sexquialter	IV
		Fagot	16vt
RUGWERK		Trompet	8vt
Prestant	8vt		
Holpyp	8vt		
Quintadeen	8vt	Prestant	8vt
Octaaf	4vt	Holpyp	8vt
Roerfluit	2vt	Fluit travers	8vt
Quint	3vt	Baarpyp	8vt
Octaaf	2vt	Viola de Gamba	8vt
Fluit	2vt	Octaaf	4vt
Mixtuur	III-VI	Open fluit	4vt
Scherp	III-IV	Roerquint	3vt
Cornet	V	Woudfluit	2vt
Trompet	8vt	Flageolet	1vt
Touzyn	8vt	Carillon	III
		Trompet	8vt
		Vox Humana	8vt
BOVENWERK			

**Ganze 112 Meter ragt der Domturm im alten
Zentrum von Utrecht hoch in die Luft. Mit seiner
ehrwürdigen Höhe ist der Domturm gleich zweifacher
Rekordhalter: Er ist der höchste Kirchturm der
Niederlande und das höchste Gebäude von Utrecht.**

Direkt neben diesem Riesen steht der berühmte Dom von Utrecht, eine eindrucksvolle gotische Kirche, deren erster Stein im 13. Jahrhundert gelegt wurde. Der Dom ist nicht nur ein Ort der Zusammenkunft seiner Gemeinde, sondern auch eine wichtige touristische Sehenswürdigkeit. Jedes Jahr wissen rund 250.000 Menschen den Dom zu finden.

Und nicht zuletzt kommen Besucher in den Dom für die berühmte Bätzorgel, auf der jedes Jahr Dutzende Konzerte von Organisten aus der ganzen Welt gegeben werden.

Die dreimanualige Orgel mit 49 Stimmen ist für ihre schönen Tremulanten und ihren warmen Nachhall bekannt.



MAARSCHALKERWEERD BLIES BAROCKEM ORGEKASTEN NEUES LEBEN EIN

Mit der Johannus LiVE ist in der Orgelwelt endgültig eine neue Ära angebrochen. Noch nie zuvor sind sich die klassische Pfeifenorgel und die hochentwickelte Digitalorgel so nahe gekommen. Denn von nun an spielen Sie direkt auf den lebensechten Orgeln Dutzender berühmter internationaler Kirchen und Kathedralen. Von Paris fliegen Sie im Handumdrehen über Utrecht nach Dresden. In Ihrem Wohnzimmer. Mit der Johannus LiVE.

L i V E
JOHANNUS



Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der lebensechten Maarschalkerweerd-Orgel der Liebfrauenbasilika in Zwolle.

- Orgelbauer: Michaël Maarschalkerweerd
- Stil: romantisch
- Anzahl der Stimmen: 38
- Baubeginn: 1896

DISPOSITION

PEDAAL	HOOFDWERK		
Open Subbas	16'	Prestant	16'
Gedekt	16'	Prestant	8'
Violon	16'	Quintadeen	8'
Octaaf	8'	Roerfluit	8'
Violoncel	8'	Violon	8'
Open fluit	4'	Octaaf	4'
Bazuin	16'	Roerfluit	4'
Trombone	8'	Quint	3'
		Octaaf	2'
Mixtuur	3-6 st.		
Bourdon	16'	Cornet	5 st.
Vioolprestant	8'	Basson	16'
Zachtgedekt	8'	Trompet	8'
Salicionaal	8'		
Flute harm.	8'	RECIT	
Prestant	4'	Viola di gamba	8'
Flute dolce	4'	Vox céleste	8'
Woudfluit	2'	Holpijp	8'
Mixtuur	2-3 st	Flute traversière	8'
Trompet	8'	Flute octavante	4'
		Piccolo	2'
		Vox humana	8'

Es war dem Edelmut der Familie Heerkens - van Sonsbeeck zu verdanken, dass der niederländische Orgelbauer Michaël Maarschalkerweerd im Jahr 1896 in der Liebfrauenbasilika in der Hansestadt Zwolle diese Orgel mit 38 Stimmen bauen konnte. Als stiller Zeuge dieser Geste hängt oben am Orgelkasten noch immer das Wappen der Familie.

Interessant ist, dass Maarschalkerweerd, der insgesamt sage und schreibe 127 Orgeln baute, das Instrument in einem bereits vorhandenen, alten Orgelkasten anfertigte. Dieser stammte von einer Orgel, die die Basilika einst von der Observantenkirche in Münster übernommen hatte. Orgelbauer Nikolaus Brunswick baute damals eine Barockorgel in dem von Mönchen angefertigten Kasten. Nachdem 1795 aus diesem Orgelkasten die letzten barocken Klänge ertönt waren, erhielt die Orgel dank Maarschalkerweerd ein neues Leben in der Liebfrauenbasilika in Zwolle. Ein romantisches Leben, wohlgernekt.